

Pressemitteilung - Berlin, den 31.03.2011

Kunst, Musik und Gastronomie in San Benedetto Po

Die Ortschaft im Süden der Provinz Mantova hat ihren Besuchern in den kommenden Monaten viel zu bieten

Das Städtchen San Benedetto Po ist aus der 1007 gegründeten Benediktiner Abtei Polirone hervorgegangen und liegt 20 km südöstlich der lombardischen Provinzhauptstadt Mantova. Es gehört zu einem Gebiet, das gemäß seiner geografischen Verortung jenseits der längsten Wasserstraße Italiens Oltrepò Mantovano genannt wird. Dank des milden Klimas und des fruchtbaren Bodens ist die landwirtschaftliche Produktion in diesem sonnenverwöhnten Landstrich sehr vielfältig und ertragreich. U. a. werden Wasser- und Honigmelonen, Kürbisse, Birnen und Zwiebeln angebaut, sehr bedeutend ist überdies die Schweine- und Rinderzucht. Von den ausgezeichneten Weinen der Gegend ist der Lambrusco Mantovano wohl der bekannteste: seit der Antike wird er in ganz Europa geschätzt. Zahlreiche, vor allem im Sommer veranstaltete kulinarische Feste bezeugen den enormen Wert aber auch die große Wertschätzung dieser Produkte. Werden sie dann für die Zubereitung von traditionellen Gerichten verwendet, kommt dabei so manche Köstlichkeit heraus, die auch wirklich an alte Zeiten erinnert.

In San Benedetto Po können Feinschmecker bereits Anfang Mai die ersten Gaumenfreuden dieser Art genießen. Anlass ist die „Sagra dell'asparago“, das Spargelfest, das vom 05. bis zum 08. Mai 2011 in der kleinen Agrarstadt gefeiert wird. Der Anbau des begehrten Gemüses hat hier eine weit zurückreichende Geschichte. Bereits die Benediktinermönche des Klosters Polirone, welche sich voll und ganz der Urbarmachung des Gebiets widmeten, pflanzten Spargel an. Während des viertägigen Festes im Mai, das von folkloristischen Einlagen, geführten Besichtigungen, Einführungen in die Viehzucht und Landwirtschaft und weiteren Attraktionen eingerahmt wird, ist der Asparagus der uneingeschränkte Protagonist an den Ständen und in den Restaurants. Ob im Risotto, in Kombination mit Fettuccine oder als Beilage von Fleisch – Besucher können ihn dann in allen möglichen Variationen genießen. Neben dem Spargel stehen selbstredend noch weitere Leckerbissen auf der Speisekarte, so beispielsweise die typische Salami oder der berühmte Parmigiano Reggiano. Weitere Veranstaltungshighlights im Wonnemonat sind die Blumen- und Gartenausstellung „San Benedetto in Fiore“ am Sonntag, den 15. Mai 2011 sowie das „San Benedetto Acoustic Guitar Festival“ vom 27. bis zum 29. Mai 2011.

Aktuell sehr lohnenswert in San Benedetto Po sind überdies zwei Ausstellungen. Am Sonntag, den 27. März 2011 wurde im klösterlichen Speisesaal der Abtei Polirone die anthologische Ausstellung „Omaggio a Adriano Boccaletti (1937-2002)“ eröffnet. Die Werke des Malers, Fotografen und Kunstkeramikers aus Novi di Modena können noch bis zum 01. Mai 2011 betrachtet werden. Etwas mehr Zeit lassen können sich dagegen Besucher, die sich für die Fertigung der Musikhandschriften von Polirone interessieren. Die dokumentarische Ausstellung „I codici musicali di Polirone“ wird am 02. April 2011 eröffnet und kann dann bis zum 08. Januar 2012 jeweils dienstags bis sonntags von 09.30 – 12.30 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr besichtigt werden. Ort der Ausstellung ist die Basilika der Abtei Polirone, genauer ihre beiden Querschiffe sowie die Sakristei. Alle drei sind über den Chorumgang miteinander verbunden, wurden vor kurzem einer aufwendigen Restaurierung unterzogen und verdienen schon allein dank ihrer eleganten architektonischen Verzierungen den ein oder anderen intensiven Blick. Die Texte und Noten der Choräle, die vor allem von den Mönchen während des Stundengebets gesungen werden, sind auf Pergamentpapier notiert und in prächtigen Büchern zusammengefasst. Kunstvolle Initialen in Miniaturformat steigern den Wert um ein Vielfaches.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten www.comune.san-benedetto-po.mn.it und www.turismo.mantova.it. Letztere ist das offizielle Internetportal der gesamten Provinz Mantova und steht seit kurzem auch in deutscher Sprache zur Verfügung.

Pressekontakt:

Maggioni Tourist Marketing

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 10407 Berlin

Tel 030 44044398, Fax 030 42088582

info@maggioni-tm.de, www.maggioni-tm.de

